



## Sozialdemokratische Partei Deutschlands - Fraktion im Stadtrat Puchheim

**SPD Puchheim – Fraktion im Stadtrat Puchheim**  
Jean-Marie Leone, Sprengerinstr. 24, 82178 Puchheim

Herrn Bürgermeister Norbert Seidl  
Herrn Stadtkämmerer Harald Heitmeir  
Poststr. 2  
82178 Puchheim

**SPD Puchheim**  
**Fraktion im Stadtrat Puchheim**

Jean-Marie Leone  
Sprengerinstraße 24  
82178 Puchheim  
Tel. : 089/80949857  
Mobil : 0172/7443340  
e-Mail : leone@spd-puchheim.de  
www.spd-puchheim.de

Volksbank Fürstenfeldbruck  
Kontonummer 730 270  
Bankleitzahl 701 633 70  
IBAN: DE23 7016 3370 0000 7302 70  
BIC: GENODEF1FFB

Puchheim, den 11. September 2022

### Mittelanmeldungen der SPD-Fraktion für den Haushaltsplan 2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Seidl,  
lieber Norbert,  
sehr geehrter Herr Heitmeir,

**für den Haushaltsplan 2023 meldet die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Puchheim für den folgende Mittel an:**

1. Für die Einrichtung der „Puchheimer Energiegespräche“ ab 2023 2.500 € jährlich.
2. Für die Anschaffung bzw. Errichtung einer repräsentativen Hochzeitsbank 6.000 €.

#### **Begründungen:**

##### **Zu 1. Mittel in Höhe von 2.500 € p.a. für die „Puchheimer Energiegespräche“**

Mit Beginn des Ukraine-Kriegs am 24. Februar 2022 wurde auch uns in Deutschland schlagartig bewusst, wie abhängig wir in unserer globalisierten Welt von anderen Ländern sind, was die Versorgung mit Energie und Rohstoffen angeht. Viele Menschen sind aufgrund der stark steigenden Energiepreise, der Verknappung einer Reihe von Energieträgern und der Bedeutung für den Klimaschutz stark verunsichert und sehen enorme finanzielle Belastungen auf sich zukommen. Schon jetzt ist für viele Menschen in Deutschland die „zweite Miete“, also die Nebenkosten, zu einer kaum mehr zu schulternden, existentiellen Belastung geworden. Die klimatischen Veränderungen und die aktuellen weltpolitischen Konflikte bedrohen unsere Lebensgrundlagen zunehmend in fast allen Bereichen.

So ist es nicht verwunderlich, dass im Moment eine hohe Bereitschaft in der Bevölkerung herrscht, in Maßnahmen zur alternativen Energieerzeugung, -speicherung und -effizienz zu investieren. Gleichzeitig gibt es jedoch große Informationsdefizite über die verschiedenen Möglichkeiten für den einzelnen. Es gilt nunmehr, diese Informationsdefizite abzubauen und die Motivation der Menschen schnell und zielgerichtet in sinnvolles dezentrales Handeln umzuwandeln. Hier sehen wir auch und vor allem die Kommune in der Verpflichtung.

Am 16. März 2022 stellte die SPD-Fraktion einen Antrag „Energieautarkes und klimaneutrales Puchheim 2040“. Teile des Antrags mündeten zusammen mit einem Antrag der ubp-Fraktion in der Gründung eines Lenkungskreises für die Grundlagenermittlung zur Erstellung eines Energienutzungsplans für die Stadt Puchheim.

Um in der aktuellen, sehr dynamischen Situation keine wertvolle Zeit zu verlieren, beantragen wir für das Jahr 2023 ff. Mittel in Höhe von 2.500 € jährlich für die Vorbereitung und Durchführung der „Puchheimer Energiegespräche“.

Ziel dieser „Puchheimer Energiegespräche“ soll es sein, dass die Stadt Puchheim federführend für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie für Gewerbetreibende offene Informationsveranstaltungen organisiert, in denen zielgruppenorientiert verschiedene Möglichkeiten präsentiert und erläutert werden, mit denen jeder einzelne Energie bzw. Ressourcen sparen oder selbst dezentral Energie bzw. Wärme erzeugen kann.

Konkret stellen wir uns vor, dass die Stadt Puchheim die „Puchheimer Energiegespräche“ konzeptionell vorbereitet, terminiert, organisiert und moderiert. Es sollen gezielt die Aspekte energetische Optionen, Planung, Umsetzung, aber auch Machbarkeit, ökonomische und ökologische Effizienz und Möglichkeiten zur Eigenleistung bearbeitet werden. Die Themen sollten durch (auch externe) Fachleute sinnvollerweise zielgruppenorientiert für Eigenheimbesitzer und Mieter, aber auch für Gewerbetreibende vor- und aufbereitet werden, wobei der Fokus darauf liegen sollte, (anbieter-)unabhängig die jeweils sinnvollsten Maßnahmen zu identifizieren.

Teilnehmende der Energiegespräche sollten interessierte Bürgerinnen und Bürger, Fachleute aus der Stadtverwaltung und des örtlichen Grundversorgers (KommEnergie), die Referent:innen für Umwelt und Energie und Versorgungsinfrastruktur aus dem Rat der Stadt Puchheim sowie eine Vertreterin/ein Vertreter aus dem Umweltbeirat sein. Für einzelne Themen können und sollen auch externe Referent:innen herangezogen werden.

Für die Gründung und mittelfristige Unterhaltung der „Puchheimer Energiegespräche“ halten wir Haushaltsmittel in Höhe von 2.500 € jährlich zur Abdeckung von Raummieten, Vortrags-honoraren und Getränkeverpflegung für angemessen und ausreichend. Die Kosten können u.E. über die den Teilhaushalt 561 Umweltschutzmaßnahmen gedeckt werden. Gegebenenfalls ist der Haushaltsansatz entsprechend zu erhöhen.

## **Zu 2. Mittel in Höhe von 6.000 € für die Anschaffung bzw. Errichtung einer repräsentativen Hochzeitsbank**

Erfreulicherweise sind das Puchheimer Rathaus und der benachbarte „Entenweiher“ (Rathausweiher) immer wieder eine beliebte Kulisse für Fotos von den unvergesslichen Momenten heiratender Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Als beliebtes Motiv fungiert die wunderschöne, den Weiher überspannende Holzbrücke.

Da dort jedoch keine adäquate Sitzmöglichkeit vorhanden ist, schlagen wir vor, im Bereich des Rathauses bzw. des Weihers eine attraktive Sitzbank aufzustellen, die den „Hochzeitenden“ und selbstverständlich auch allen anderen Bürgerinnen und Bürgern eine bequeme Sitzmöglichkeit und ein attraktives Fotomotiv bietet und die auch der Stadt Puchheim neben der Brücke einen weiteren Wiedererkennungsort beschert.

Es besteht einerseits die Möglichkeit, eine solche „Hochzeitsbank“ im Fachhandel zu kaufen. Beispielsweise sei hier auf die folgende Webseite verwiesen:

<https://valerius-design.eu/produkte/hochzeitsbank-modell-herzbank-du-und-ich/>

Wir könnten uns andererseits aber auch vorstellen, dass z.B. in einer „Gemeinschaftsproduktion“ mit dem Kulturverein Puchheim eine solche Bank entsteht. Kauf und Lieferung des Materials könnten durch den Bauhof erfolgen, die Umsetzung durch Puchheimer Künstlerinnen und Künstler. Dies würden wir unter Einbeziehung des Kulturreferenten im Puchheimer Stadtrat im Fortgang gerne abklären, falls der Finanz- und Wirtschaftsausschuss bzw. der Stadtrat dem Antrag grundsätzlich zustimmen.

Mit freundlichen Grüßen  
für die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Puchheim

gez. Jean-Marie Leone  
Fraktionssprecher